

IBISWorld Branchenreport: Abfüllen und Verpacken

Gute bis sehr gute Aussichten mit
kurzfristig teilweise starken
Schwankungen



Branche auf einen Blick

Ausschnitt aus Schlüsselstatistik

Umsatz

€ 3,5 Mrd.

Gewinn

€ 364,6 Mio.

Jährliches Wachstum 13–18

1,1%

Personalaufwand

€ 1,1 Mrd.

Jährliches Wachstum 18–23

6,5%

Unternehmen

1.473

Marktanteil

Es gibt keine Hauptakteure in dieser Branche

Umsatz vs. Beschäftigung



Pro-Kopf-Verbrauch von Frischmilcherzeugnissen



QUELLE: WWW.IBISWORLD.DE

Externe Einflussfaktoren

Absatz von

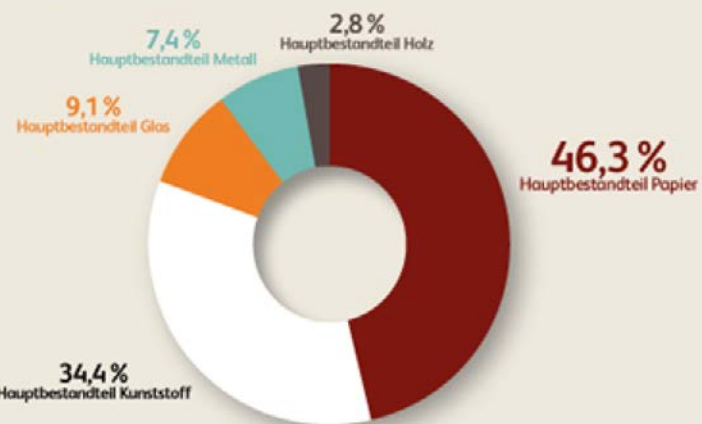
pharmazeutischen Produkten

Pro-Kopf-Verbrauch von Frischmilcherzeugnissen

Produktionsvolumen

Weltmarktpreis für Rohöl

Segmentierung von Produkten und Dienstleistungen (2018)



QUELLE: WWW.IBISWORLD.DE

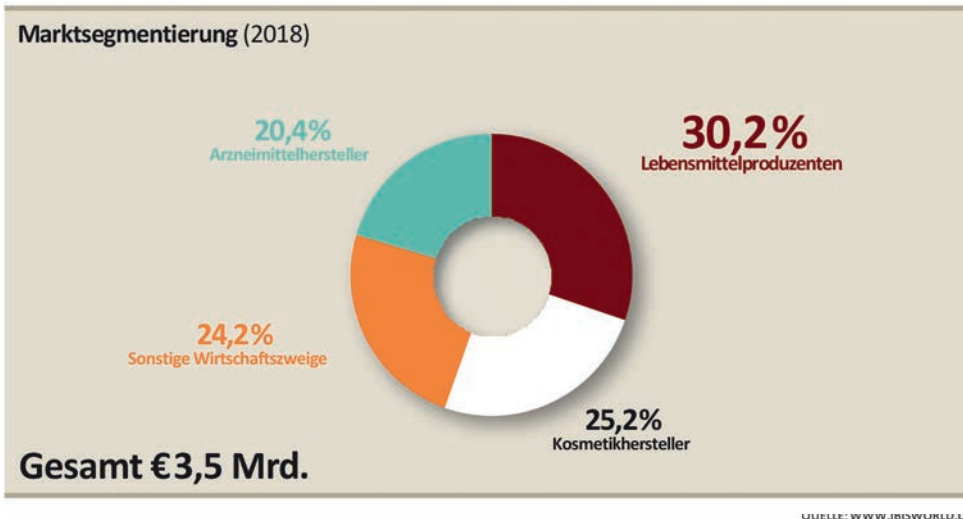
Branchenstruktur

Lebenszyklus	wachsend	Regulierung	moderat
Umsatzvolatilität	hoch	Technologiewechsel	moderat
Kapitalintensität	gering	Markteintrittsbarrieren	niedrig
Förderung	gering	Internationalisierung	gering
Konzentration	gering	Wettbewerb	moderat

QUELLE:
WWW.IBISWORLD.DE

Branchenbenchmarks

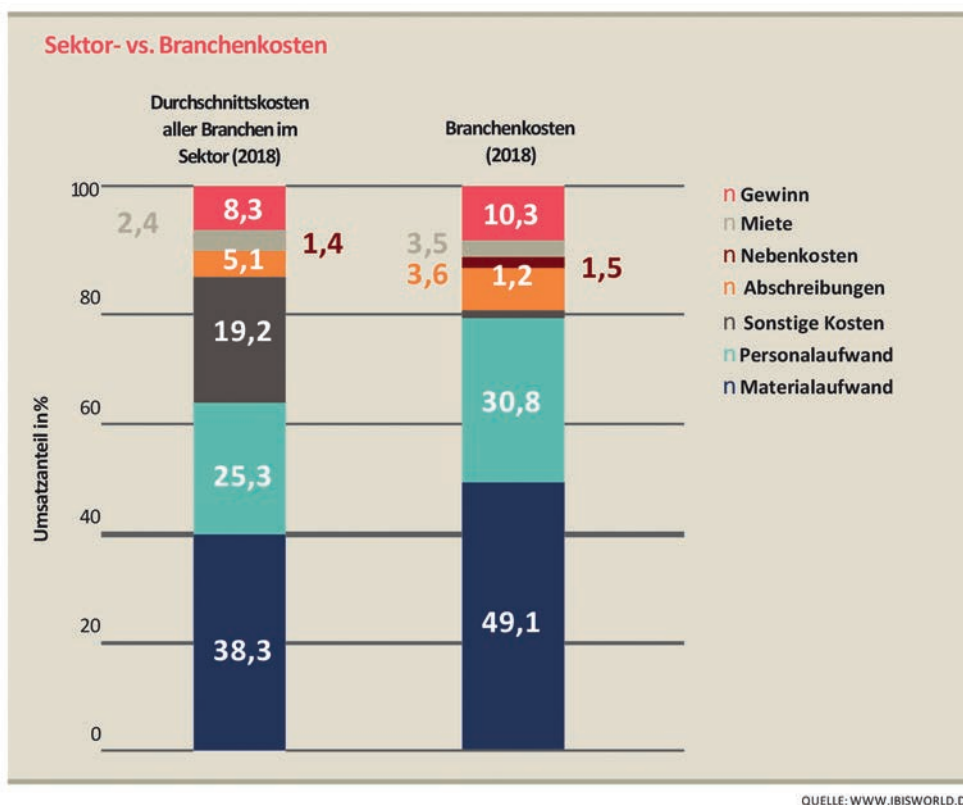
Wichtige Märkte



Diese Grafik gibt Auskunft über die Größe der Märkte, die Produkte der Branche kaufen oder deren Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Sie zeigt, welcher Anteil am Gesamtumsatz der Branche auf die verschiedenen Segmente entfällt.

Kostenstruktur



Diese Grafik veranschaulicht die aktuelle Kostenstruktur der Branche. Sie gibt den Anteil jedes Postens am Umsatz an, wobei der verbleibende Prozentwert dem Gewinn entspricht. Aus dem Vergleich mit allen Branchen des Sektors lässt sich ablesen, inwiefern sich die Branche von anderen unterscheidet.

Branchenentwicklung

Überblick

Die Zukunftsaussichten für den Wirtschaftszweig Abfüllen und Verpacken sind für die größeren Branchenakteure sehr positiv, obgleich die jüngere Vergangenheit eher durchwachsen war. Zwischen 2013 und 2018 ist der Branchenumsatz im Schnitt um lediglich 1,1 % pro Jahr gestiegen. Die von IBISWorld prognostizierte Zuwachsrate für das Jahr 2018 in Höhe von 7,3 % ist ein Vorbote der deutlichen Wachstumsphase der Branche in den nächsten fünf Jahren. Während der Branchenumsatz 2018 noch bei ca. 3,5 Milliarden Euro liegen wird, wird er bis 2023 auf 4,9 Milliarden Euro ansteigen bei einer angenommenen jährlichen Zuwachsrate von 6,5 %.

Die in der Gesamtbetrachtung gute Situation der Branche ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Zum einen hat sich in den vergangenen Jahren sowohl die deutsche als auch die Weltwirtschaft sehr positiv entwickelt, was sich wahrscheinlich in den kommenden fünf Jahren fortsetzen wird. Die Akteure des Wirtschaftszweigs Abfüllen und Verpacken sind auf eine florierende Wirtschaft angewiesen, da damit in der Regel eine hohe Produktion an Gütern einhergeht, die verpackt werden müssen.

In den vergangenen Jahren fiel das Umsatzwachstum jedoch eher schwach aus, was nicht an der guten konjunkturellen Situation lag. In den kommenden fünf Jahren hingegen wird die Unterstützung durch die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen annähernd gleich gut ausfallen und es wird zu einem wesentlich höheren Wachstum kommen. Demnach muss sich an den Strukturen der Branche etwas grundlegend geändert haben: Während sich die Branche 2013 bis 2018 noch in einer Reifephase befunden hat, wird sie 2018 bis 2023 in eine deutliche Wachstumsphase übergehen. IBISWorld sieht den Grund hierfür darin, dass es den Branchenakteuren zunehmend gelingt, margenträchtigeren Abfüll- und Verpackungsaufgaben als Outsourcing-Dienstleister zu übernehmen, unter anderem für die Pharmabranche. Zum anderen bieten einfache Verpackungsprozesse kaum noch Wachstumspotenzial für die Branche, weswegen der Umsatz in diesem Bereich eher stagniert oder sogar sinkt. Daher müssen die Unternehmen ihre Erträge zunehmend über komplexere Verpackungsprozesse generieren.

Branchenrelevante Themen

Risiko

Der Ölpreis beeinflusst die Branche ebenfalls, da Kunststoffe zu einem nicht unerheblichen Teil auf Erdöl basieren und der Anteil an Kunststoffverpackungen bei outgesourceten Verpackungsdienstleistungen besonders hoch ist. 2018 wird der Ölpreis signifikant um 19 % ansteigen.

Potenzial

Pharmazeutische Produkte bieten ein enormes Potenzial für die Verpackungsindustrie, da sie aufwendig in teuren Spezialverpackungen verpackt werden und Verpackungsleistungen überproportional häufig outgesourcrt werden. 2018 wird die Zahl der verkauften Packungen im Vergleich zum Vorjahr um 1 % ansteigen.



Haftungsausschluss

Dieses Produkt wird von der IBISWorld GmbH (nachstehend „IBISWorld“) ausschließlich zur Nutzung durch die befugten Lizenznehmer unter strenger Einhaltung der mit IBISWorld geschlossenen Lizenzvereinbarungen bereitgestellt. IBISWorld übernimmt keine Garantie gegenüber Dritten in Bezug auf die Vollständigkeit oder Richtigkeit der darin enthaltenen Daten oder Informationen und lehnt jede Verantwortung oder (im gesetzlich zulässigen Rahmen) jede Haftung für Schäden oder Verluste ab, die Drittpersonen dadurch entstehen oder die diese dadurch verursachen, dass sie die darin ent-

haltenen Daten oder Informationen nutzen oder sich auf deren Richtigkeit verlassen. Inhaber des Urheberrechts an dieser Publikation ist IBISWorld Ltd. Der Verkauf der Publikation erfolgt auf Basis der Zustimmung des Käufers, das darin enthaltene Material ausschließlich für eigene Zwecke zu vervielfältigen. Für den Fall, dass der Käufer das in dieser Publikation enthaltene Material in Vorträgen, Berichten oder Meinungen nutzt oder zitiert, die für Dritte vorgesehen sind, verpflichtet sich der Käufer, die IBISWorld GmbH als Quelle anzugeben.